

Literaturauswahl zum Themenschwerpunkt »Arbeitsmarkt und Berufsbildung«

MONOGRAFIEEN

Auswirkungen von Klimaanpassung auf den Arbeitsmarkt. Eine Modellierung des zukünftigen maßnahmeninduzierten Arbeitskräftebedarfs

F. BERNARDT; F.I. WOLTER; F. RAUSCH-BERHIE. Climate Change Nr. 12. Dessau-Roßlau 2024, 64 S. URL: www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11850/publikationen/12_2024_cc_auswirkungen_klimaanpassung_arbeitsmarkt.pdf

Je mehr der Klimawandel in Deutschland spürbar wird, desto mehr gewinnen Maßnahmen zur Anpassung an die unvermeidlichen Folgen des Klimawandels an Bedeutung. Die in diesem Bericht vorgestellten Modellrechnungen sollen helfen, jene Berufe zu identifizieren, bei denen Anpassungsmaßnahmen einerseits zu einem Mehrbedarf an Fachkräften führen und bei denen davon ausgegangen werden kann, dass in den Berufen auch veränderte Kompetenzanforderungen vorliegen. Im Ergebnis können Herausforderungen hinsichtlich des Bedarfs an Fachkräften in besonders von der Klimaanpassung betroffenen Branchen und der dort arbeitenden Personen für konkrete Ausbildungsberufe abgeleitet werden.

Entkoppelte Arbeitswelten. Betriebliche Arbeitsorganisationen und neue Intermediäre im Strukturwandel postindustrieller und virtueller Arbeitsgesellschaften



I. KRAUSE. Bielefeld 2023, 330 S. ISBN 978-3-8394-5942-3. URL: <https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/75b82e16-436e-462b-8ae0-b09b0e4f6d9b/retrieve>

Die Strukturen der industriell geprägten Arbeitsgesellschaft werden durch den zunehmenden Einsatz automatisierter und digitaler Technologien sowie den

Ausbau der Infrastruktur des Internets maßgeblich verändert. Gleichzeitig lässt sich eine intensive Flexibilisierung vertrauter Strukturen betriebszentrierter Organisationsformen von Beschäftigung beobachten. Die Autorin beschreibt einzelne Dynamiken auf der gesellschaftlichen Mesoebene und trägt damit zur Debatte über die nachhaltige Gestaltung der digitalen und virtuellen Arbeitsgesellschaft in Deutschland bei.

Fachkräftemonitoring für das BMAS. Mittelfristprognose bis 2027

G. ZIKA; C. SCHNEEMANN; J. ZENK; T. MAIER; M. KALINOWSKI; A. SCHUR; J. KRINITZ; A. MÖNNIG; M.I. WOLTER. Berlin 2023, 58 S. URL: www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Forschungsberichte/fb-625-fachkraefte-monitoring-bmas-mittelfristprognose-2027.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Mit der Mittelfristprognose wird die Lücke geschlossen zwischen der Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit (BA), die vor allem die aktuelle Fachkräftesituation auf dem Arbeitsmarkt nach Berufsgattungen bewertet, und den bisherigen Langfristprojektionen des Fachkräftemonitorings. Deutschland befindet sich mit der Zeiten-, Zins- und Energiewende in einem großen wirtschaftlichen Umbruch, weswegen die mit dieser Transformation einhergehenden Folgen eine zentrale Rolle in der hier vorliegenden Mittelfristprognose spielen.

Fachkräftesicherung durch Ausbildung – Potenziale von deutschen und ausländischen Jugendlichen in Engpassberufen

A. JANSEN; J. TIEDEMANN; D. WERNER. KOFA Studie Nr. 5. Köln 2023, 37 S. URL: www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/KOFA_kompakt_und_Studien/2023/KOFA_Studie_5_2023-Ausbildungsmarkt.pdf

Die Beteiligung am Ausbildungsmarkt ist aufgrund der demografischen Entwicklung seit Jahren rückläufig. Es werden weniger Ausbildungsverträge abgeschlossen und mehr Ausbildungsplätze bleiben unbesetzt. Dies gilt jedoch nicht für alle Berufe gleichermaßen. Die Studie zeigt: Wenn Jugendliche nicht deutlich stärker in Engpassberufe einmünden würden als in andere Berufe, wäre der Fachkräftemangel am Arbeitsmarkt noch ausgeprägter. Dies gilt noch stärker für ausländische als für deutsche Jugendliche.

Das QuBe-Projekt: Modelle, Module, Methoden

G. ZIKA; M. HUMMEL; T. MAIER; M.I. WOLTER (Hrsg.). Bielefeld 2023, 226 S., ISBN 978-3-7639-7371-2. URL: <https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/a01dad5b-4076-4c1d-86b0-c41e99add741/retrieve>

Seit 2007 wird im Projekt QuBe über die zukünftige Entwicklung des Arbeitsmarkts und deren Folgen geforscht. Der Reader stellt die Annahmen, Daten und die Basis der Projektionen vor, die im Projekt QuBe genutzt werden. Projektionen über die Entwicklung des Arbeitsmarkts ergeben sich aus der Beobachtung von Vergangenheit und dem, was

gegenwärtig als richtungsweisend gilt. Seit der Erstveröffentlichung werden die QuBe-Projektionen in einem regelmäßigen zweijährigen Rhythmus erneuert. Federführend sind das BIBB und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) unter Mitwirkung der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung mbH (GWS).

Fachkräftemangel trotz Arbeitslosigkeit – kein Widerspruch

A. BURSTEDDE; G. KUNATH; D. WERNER. IW-Kurzbericht Nr. 47. Köln 2023, S. 1–3. URL www.iwkoeln.de/studien/alexander-burstedde-gero-kunath-dirk-werner-fachkraefte-mangel-trotz-arbeitslosigkeit-kein-widerspruch.html
Der Fachkräftemangel erreicht Rekordhöhen, während zugleich Arbeitsplätze wegfallen und immer noch viele Menschen arbeitslos sind. Dieses vermeintliche Paradox lässt sich auflösen: Die Qualifikationen der Arbeitskräfte passen häufig nicht zur Nachfrage. Zur Schließung der Fachkräftelücke sollte daher gezielter für Mangelberufe geworben und qualifiziert werden.

BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN

Long-term effects of different VET-to-labor market transition patterns on subjective well-being

C. MICHAELIS; S. FINDEISEN. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 27 (2024) 2, S. 393–419. URL: <https://doi.org/10.1007/s11618-023-01213-4>
Der Beitrag präsentiert Ergebnisse einer Studie zu Übergangsmustern von Auszubildenden in den Arbeitsmarkt und analysiert die langfristigen Folgen für das subjektive Wohlbefinden im späteren Leben. Es kann gezeigt werden, dass ein vorzeitiger Ausbildungsabbruch das Wohlbefinden von Personen beeinträchtigt. Darüber hinaus scheint die Teilnahme an allgemeinen oder höheren Bildungsprogrammen nach der Berufsausbildung von Vorteil zu sein. Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung von Strategien zur Verhinderung eines vorzeitigen Ausscheidens aus der allgemeinen und beruflichen Bildung.

Die Bedeutung des Handwerks für Beschäftigung und Ausbildung ist regional sehr unterschiedlich

S. BÖHME; J. CARSTENSEN; U. HARTEN; H. SEIBERT; D. WIET-HÖLTER; G. WYDRA-SOMAGGIO. In: IAB-Forum, 14. Juni 2023, S. 1–11. URL: www.iab-forum.de/die-bedeutung-des-handwerks-fuer-beschaeftigung-und-ausbildung-ist-regional-sehr-unterschiedlich/
Die Zahl der Beschäftigten im Handwerk hat sich bundesweit in den 2010er Jahren stetig erhöht, wenn auch in Ostdeutschland weniger stark als in der Gesamtwirtschaft. Im

Vergleich dazu hat sich die Zahl der Auszubildenden in den östlichen Bundesländern sogar besser entwickelt als in der Gesamtwirtschaft. Zugleich unterscheidet sich die Beschäftigungs- und Ausbildungssituation je nach Bundesland und Gewerbebranche innerhalb des Handwerks deutlich. Der Beitrag liefert Zahlen, Daten und Fakten.

Gestaltungsorientierte Berufsbildung im Wandel der Arbeitswelt

M. FISCHER. In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online 45 (2023), S. 1–25. URL: www.bwpat.de/ausgabe45/fischer_bwpat45.pdf
Die »Befähigung zur Mitgestaltung der Arbeitswelt« ist ein Bildungsziel der beruflichen Bildung. Im Beitrag wird am Beispiel der gewerblich-technischen Berufsbildung untersucht, welche gesellschaftlichen Strömungen, technischen Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse in die pädagogische Leitidee der Mitgestaltung der Arbeitswelt Eingang gefunden hatten und welche Bedeutung diese Idee heute noch haben könnte. Gestaltungsorientierte Berufsbildung ist nach wie vor von besonderer Bedeutung, allerdings in erweiterungsbedürftiger Form: Die Gestaltung der eigenen Berufsbiografie spielt heutzutage für die Auszubildenden eine größere Rolle.

Ein kritischer Blick auf Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung in einer »neuen Arbeitswelt«

F. KAISER. In: denk-doch-mal.de. Online-Magazin für Arbeit – Bildung – Gesellschaft (2023) 2, S. 1–7. URL: https://res.bibb.de/vet-repository_781641
»New work« ist ein schillernder Begriff, mit dem die Gegenwart und Zukunft der Erwerbsarbeit beschrieben wird. Ausgehend von den Veränderungen in der Facharbeit, die nach flexiblen Persönlichkeiten, lebenslangem Lernen und Beschäftigungsfähigkeit rufen, fokussiert der Beitrag ein Konzept des sinnvoll verbundenen Lebens, gestützt auf berufliche Facharbeit. Er ist auch inspiriert von mehrmonatigen Forschungsaufenthalten in den skandinavischen Ländern, für die Bildung zur politischen Partizipation ebenfalls untrennbar mit beruflicher Bildung verbunden ist.

(zusammengestellt von Karin Langenkamp und Markus Linten, beide BIBB)



Aktuelle Auswahlbibliografie zum Thema »Transformation: Auswirkungen auf die berufliche Bildung« (Stand Februar 2024): https://res.bibb.de/AB_TransformationV2
Weitere Auswahlbibliografien unter www.bibb.de/de/14285.php

(Alle Links: Stand 17.07.2024)